
Gemeindeamt Blons

6723 Blons 9

Niederschrift

über die 18. öffentliche Sitzung am Montag, den 10. Dezember 2007 im Gemeindeamt Blons (Falva).

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesend: Bgm. Stefan Bachmann, Erich Kaufmann, Otmar Ganahl, Ernst Bickel, Cornelia Studer, Nikolaus Bertel, Klaus Studer und Carina Türtscher.

Zuhörer: Keine

Die Sitzung wurde gemäß § 46 GG öffentlich abgehalten.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Protokolle der letzten beiden Sitzungen
3. Festsetzung des Beschäftigungsrahmenplans für 2008
4. Beratung über Festsetzung der Gebühren, Steuern, Abgaben, Hebesätze u. Löhne 2008 samt Änderung der entsprechenden Verordnungen
5. Beratung und Beschlussfassung über Änderung der Kanalordnung
6. Beratung und Beschlussfassung der Höhe der Auszahlung Nutzholzbezug
7. Beratung über Beschlussfassung Beitritt „Alpenregion Tourismus GmbH“
8. Beschlussfassung über neuen Geschäftsführer GIG
9. Beschlussfassung über die Höhe der Förderung periodische Instandsetzung der Güterwege in Blons
10. Beratung und Beschlussfassung über die Höhe der Förderung Güterweg Blons Unterer-Stutz
11. Beratung über die Vergabe Schneeräumung (3 Jahre)
12. Ansuchen um Förderung des Unionsportverein Blons
13. Berichte
14. Allfälliges

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Stefan Bachmann eröffnet um 20 Uhr die 18. Gemeindevertretungssitzung und stellt aufgrund der anwesenden Gemeindevertreterinnen und -vertreter die Beschlussfähigkeit fest. Er teilt mit, dass Gebhard Erhart später eintreffen wird. Die Zustellung der Einladung ist zeitgerecht ergangen.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Die Protokolle über die 16 und 17. Gemeindevertretungssitzung werden verlesen und auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig genehmigt.

3. Festsetzung des Beschäftigungsrahmenplans für 2008

Der Beschäftigungsrahmenplan der Gemeinde Blons für das Jahr 2008 wird mit einstimmigem Beschluss wie folgt festgesetzt:

- Gemeindesekretär Hartmann Kurt (68%): Gehaltsklasse 8,
- Kindergärtnerin Frei Manuela (100%): Gehaltsklasse 7,
- Kindergartenhelferin Bickel Cornelia (55%): Gehaltsklasse 2,
- Gemeindearbeiter Bickel August (100%): Gehaltsklasse 7,
- Erhart Michaela, Reinigungskraft (22%) Gehaltsklasse 3,
- Türtscher Renate, Reinigungskraft (18%) Gehaltsklasse 3.

4. Festsetzung der Gebühren, Steuern, Abgaben, Hebesätze u. Löhne

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig wie folgt:

a) Abfallgebührenordnung:

Die geltende Abfallgebührenordnung, zuletzt geändert am 1.1.2007, wird wie folgt geändert:

Gebührenhöhe (§ 4):

Die Sackgebühr für Restmüll beträgt je

- | | |
|--|----------------|
| a) 60 Liter Restmüllsack mit Grundgebührenbelastung | € 4,80 |
| b) 40 Liter Restmüllsack mit Grundgebührenbelastung | € 3,20 |
| c) 60 Liter Restmüllsack ohne Grundgebührenbelastung | € 6,00 (Gäste) |
| d) 40 Liter Restmüllsack ohne Grundgebührenbelastung | € 4,00 (Gäste) |

Die Sackgebühr für Bioabfälle beträgt je

- | | |
|---------------------------|--------|
| a) 8 Liter Bioabfallsack | € 0,80 |
| b) 15 Liter Bioabfallsack | € 1,30 |

Die Containergebühr beträgt je

- | | |
|-------------------------|---------|
| a) 120 Liter Container | € 8,40 |
| b) 800 Liter Container | € 54,-- |
| c) 1100 Liter Container | € 73,50 |

Die Gebühr für sperrige Hausabfälle beträgt je kg € 0,30

Mindestabnahme und Ausgabe von Abfallsäcken (§ 6):

- Es wird klargestellt, dass grundsätzlich 60 Liter Restmüllsäcke und 8 Liter Bioabfallsäcke zugeteilt werden; wenn der Gebührenschuldner dem Bürgermeister mitteilt, dass er 40 Liter Restmüllsäcke oder 15 Liter Bioabfallsäcke wünscht, werden diese zugeteilt und vorgeschrieben;
- Bei der Ermittlung der Mindestabnahmemenge von Abfallsäcken werden künftig Wohnungsbenützer, die mehr als das halbe Kalenderjahr abwesend sind, nicht berücksichtigt, sofern die Abwesenheit durch entsprechende Bestätigung bis zum 1. Juli eines jeden Kalenderjahres nachgewiesen wird (dies gilt nicht für Ferienwohnungen);
- Der Umstand, dass auch 40 Liter Restmüllsäcke ausgegeben werden, wird auch bei der Ermittlung der Mindestabnahmemenge entsprechend berücksichtigt.

Die Änderungen der Abfallgebührenverordnung treten mit 1.1.2008 in Kraft.

b) Kanalordnung:

Die Kanalbenützungsgebühr wird von derzeit € 2,10 (inkl. MwSt.) auf € 2,15 (inkl. MwSt.) je m³ erhöht. Die Änderungen der Kanalordnung treten mit 1.1.2008 in Kraft.

c) Gästetaxordnung:

Die Gästetaxe wird von Euro 0,70 auf Euro 0,80 erhöht. Die Änderung der Gästetaxordnung tritt am 1.1.2008 in Kraft.

d) Stundenlöhne ab 1.1.2008:

– Facharbeiten (z.B. Holzarbeiten)	€ 12,00
– Holzarbeiten mit Motorsäge	€ 15,00
– Sonstige Arbeiten (Reinigungsarbeiten)	€ 9,60

Für besonders verantwortungsvolle und fachspezifische Tätigkeiten liegt es im Ermessen des Bürgermeisters, einen Zuschlag bis 25% der Stundenlöhne zu gewähren.

5. Beratung und Beschlussfassung über Änderung der Kanalordnung

Im § 14 Abs. 2 der geltenden Kanalordnung ist vorgesehen, dass verbrauchte Wassermengen, die nachweisbar nicht der Abwasserbeseitigungsanlage zufließen, bei der Gebührenberechnung nicht zu berücksichtigen sind. Diese Wassermenge musste allerdings ein Mindestausmaß von 10% des gesamten Wasserverbrauchs ausmachen, ansonsten wurde sie nicht berücksichtigt; diese Mindestmenge erscheint vor dem Hintergrund des sparsamen Umgangs mit Wasser nicht zweckmäßig. An die Stelle dieser Bestimmung tritt daher folgende Regelung:

„Auf Antrag des Gebührenpflichtigen sind verbrauchte Wassermengen, die nachweisbar nicht der Abwasserbeseitigungsanlage zufließen (z.B. Gartenwasser), bei der Gebührenberechnung nicht zu berücksichtigen. Das Ausmaß solcher Wassermengen ist durch einen auf Kosten des Gebührenpflichtigen anzubringenden Subzähler zu ermitteln und nachzuweisen.“

Über Antrag des Bürgermeisters wird die geltende Kanalordnung, zuletzt geändert am 1.1.2007, entsprechend dem vorstehenden Vorschlag geändert. Die Änderung tritt am 1.1.2008 in Kraft.

6. Beratung und Beschlussfassung der Höhe der Auszahlung Nutzholzbezug

Der Bürgermeister legt eine Liste der Nutz- und Brennholzbezieher vor. Diese wird von der Gemeindevertretung zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Abwicklung des Losholzbezugs wird im Frühjahr 2008 erfolgen.

7. Beratung über Beschlussfassung Beitritt „Alpenregion Tourismus GmbH“

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Beitritt der Tourismusorganisation Großwalsertal zur Alpenregion GmbH geplant ist. Der anteilige Mitgliedsbeitrag der Gemeinde Blons beträgt Euro 5.576,--. Über Antrag des Bürgermeisters fasst die Gemeindevertretung einstimmig den Beschluss, dass die Tourismusorganisation Großwalsertal für fünf Jahre der Alpenregion GmbH zu einem jährlichen Mitgliedsbeitrag der Gemeinde Blons in Höhe von Euro 5.576,-- beitrifft.

8. Beschlussfassung über neuen Geschäftsführer GIG

Über Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig der Beschluss gefasst, dass Bürgermeister Stefan Bachmann – anstelle von Otmar Ganahl – zum neuen Geschäftsführer der Gemeinde ImmobilienGmbH bestellt wird. Dieser Wechsel wird aufgrund des Bürgermeisterwechsels erforderlich.

9. Beschlussfassung über die Höhe der Förderung periodische Instandsetzung der Güterwege in Blons

Es liegt im Interesse der Gemeinde, wenn die Güterweggenossenschaften periodische Instandsetzungsmaßnahmen setzten, die die Lebensdauer der Güterwege verlängern. Vor diesem Hintergrund fasst die Gemeinde über Antrag des Bürgermeisters folgenden einstimmigen Beschluss:

Periodische Instandsetzungsmaßnahmen an Güterwegen, die deren Lebensdauer verlängern, werden von der Gemeinde mit 20 % der vom Land (Agrarbezirksbehörde) anerkannten, förderfähigen Kosten gefördert, soweit der Güterweg ganzjährig bewohnte Objekte erschließt.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Höhe der Förderung Güterweg Blons Unterer-Stutz

Der Bürgermeister berichtet über den Neubau des Güterweges Blons Unterer Stutz und ein diesbezügliches Förderansuchen. Über Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde 10 % der vom Land (Agrarbezirksbehörde) anerkannten, förderfähigen Kosten übernimmt. Gefördert wird dabei die genossenschaftliche Weganlage, soweit sie ganzjährig bewohnte Objekte erschließt. Nicht gefördert werden private Hauseinfahrten.

11. Beratung über die Vergabe Schneeräumung (3 Jahre)

Bgm Stefan Bachmann legt ein Angebot der Firma Scheuchl vor. Der Angebotspreis liegt bei € 65/h netto. Zusätzlich wird – wie im vergangenen Jahr – eine Standgebühr für die Monate November bis März verrechnet (€ 1.050 netto je Monat für Dez. bis Feb.; € 575,-- netto jeweils für Nov. und März). Der Bürgermeister berichtet, dass die Obmänner der Güterweggenossenschaften die Vergabe an die Firma Scheuchl empfohlen haben. Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Schneeräumung für die nächsten drei Jahre (07/08; 08/09 und 09/10) zu den angeführten Konditionen einstimmig an die Firma Scheuchl vergeben.

12. Ansuchen um Förderung des Unionsportvereins Blons

Der Bürgermeister berichtet über das Förderansuchen des USV Blons. Über Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig der Beschluss gefasst, dem USV Blons eine Förderung in derselben Höhe wie im Jahr 2006 (€ 2.616,22) ausbezahlt wird, wobei dieser Betrag wertgesichert wird (somit rd. € 2.690,--). Dieser Betrag wird künftig dem USV Blons über entsprechendes Ansuchen jährlich und wertgesichert ausbezahlt ohne dass es jeweils eines gesonderten Beschlusses der Gemeindevertretung bedarf.

13. Berichte

Der Bürgermeister berichtet:

- dass der Ortsplan im Laufe des Jahres 2008 fertig gestellt wird;
- über das Projekt Kinder in die Mitte; nähere Infos sind auf der homepage des Landes Vorarlberg (www.vorarlberg.at) zu finden;

- über die Möglichkeit, den Seilbefahrungswagen für die Wartung der Kanalhängeleitung an die Firma Reisch zu verkaufen; die Wartung dieser Leitung würde dann von der Firma Reisch durchgeführt; der Bürgermeister erkundigt sich, wie viel der Zukauf dieser Leistung kostet;
- dass das Programm für den Walserherbst feststeht; der Förderbeitrag der Gemeinde Blons beträgt € 1.500 pro Jahr;
- dass am 28.12.2007 das „Weihnachtsessen“ stattfinden wird und er lädt alle Gemeindevertreter und -vertretrinnen mit Partner dazu ein.

Cornelia Studer berichtet, dass im April 2008 die Abschlussveranstaltung über das Projekt „Familiengerechte Gemeinde“ statt finden wird. Weiters werde wieder ein Sommerprogramm für das Jahr 2008 erarbeitet.

14. Allfälliges

Bgm Stefan Bachmann bedankt sich bei allen Mitgliedern der Gemeindevertretung, des Vorstandes sowie der Ausschüsse für die gute Zusammenarbeit. Vzbgm Erich Kaufmann würdigt die sehr engagierte Arbeit des Bürgermeisters und bedankt sich im Namen der Gemeindevertretung bei Bgm Stefan Bachmann für seine Arbeit.

Ende: 23.30 Uhr

Der Bürgermeister

Der Schriftführer

Stefan Bachmann

Erich Kaufmann